

Geld für die Schützen und eine Bühne

Dieser Artikel stellt eine am 30.11.03 um 22:03 veröffentlichte Nachricht dar.

aktuelle nachrichten **Mit dem Treffen in der Butzheimer Begegnungsstätte Alte Schule endete jetzt der diesjährige Reigen der Bezirkskonferenzen. Bei der Konferenz Mitte, die sich über den Bereich von Anstel bis Butzheim erstreckt, bestätigten die örtlichen Vereine den sich während der vergangenen drei Jahre abzeichnenden Trend.**

Während etwa die Konferenz Süd in der "Alt-Gemeinde" Rommerskirchen stets auf die Bildung von "Rücklagen" setzt und mit zum Teil stattlichen Überträgen ins jeweils nächste Jahr gehen kann, verfolgen die Vereine im Bereich der Gemeindemitte seit Beginn der Konferenzen im Jahr 2000 die entgegen gesetzte Strategie und schöpfen das ihnen vom Rat zur Verfügung gestellte Budget voll aus.

Nicht anders war es auch diesmal - insgesamt beschloss die Bezirkskonferenz Zuschüsse in Höhe von 7.600 Euro. Im Einzelnen: An den Förderverein der Gemeinschaftsgrundschule Frixheim gehen für ein für deren Multifunktionsraum bestimmtes Bühnenlichtpaket 1.300 Euro. Den Nutzen von der Neuanschaffung sollen Konferenzleiter Hermann Schnitzler zufolge auch Dritte haben: Denkbar wäre etwa, dass das neue Equipment vom Kunst- und Kulturkreis KuKuK oder ähnlichen Veranstaltern genutzt wird, wie Hermann Schnitzler sagt.

Gegenüber den Ausgangsvorstellungen der Vereine reduziert werden mussten die Anträge der drei St.Sebastianus-Bruderschaften aus Nettlesheim-Butzheim, Frixheim und Anstel. Für die Förderung der Jugendarbeit und der Dorfgemeinschaft, aber auch für Bauarbeiten am Schützenhaus wurde der Frixheimer Bruderschaft ein Betrag von 2.100 Euro gewährt. 2.100 Euro erhalten ebenfalls die Ansteler Sebastianer, die den Vorplatz der Schützenhalle unter anderem im Bereich der dortigen Grillvorrichtung überdachen möchten.

Bezirkskonferenz Mitte

Geschrieben von: NGZ Online

Sonntag, den 30. November 2003 um 01:00 Uhr -

Gleichfalls 2.100 Euro bekommen die St. Sebastianus-Schützen aus Nettesheim und Butzheim, die die Restauration des Ehrenmals an der Sebastianusstraße planen. Bürgermeister Albert Glöckner und seine Stellvertreter Martina Fünger und Matthias Leufgen informierten eingangs über die Einführung der Offenen Ganztagschule und den aktuellen Stand im Butzheimer Baugebiet Im Kämpchen, den Endausbau der Tilsiter Straße in Anstel und den kürzlich vom Rat beschlossenen Bau des Feuerwehrgerätehauses in Butzheim.

Zudem kündigte die Verwaltung an, dass auch die Wasserwerke ihre Arbeiten im neuen Jahr von Rommerskirchen und Eckum in den Bereich der Gemeindemitte verlegen werden: Angefangen bei der Butzheimer Sebastianusstraße werden hier 2004 diverse Bauarbeiten erfolgen, wobei die Wasserversorgung und die Verlegung des Hauptsammlers ebenso auf dem Programm stehen wie der Ausbau diverser Straßen. Verkehrsteilnehmer müssen mit Behinderungen, die die Arbeiten begleiten, rechnen. **S..M.**